

Alfred Henschke (1890-1928)

Improvisationen

1.

Die Libelle schwebt zitternd und schillernd über dem Teich.

Der liegt glatt und regungslos. –

5 So bebt mein Herz

An deinem Herzen.

2.

Das Pfauenauge tanzt von Blume zu Blume.

10 Die Weinbergschnecke braucht eine Woche von der Rose bis zur Narzisse.

Deine Liebe ist die Liebe des Pfauenauges,

Meine Liebe ist die Liebe der Weinbergschnecke.

3.

15 Ich sah einen Raubvogel über dem Garten kreisen.

Der Hund bellte. Die Hühner wurden unruhig.

Da sah ich dich am Fliederzaun winken.

Meine Augen verschleierten sich. Mein Blut rauschte.

20

4.

Der Himmel blüht wie eine dunkle Dolde.

Der Fluß fließt durch die Nacht. Das Herz tickt.

Jenseits des Stromes wandert ein Licht über die Heide:

Ein Arzt, der zum Kranken eilt, oder ein Jäger

25 oder mein Mädchen, das zum Nebenbuhler schleicht.

(128 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/chingedi/chap098.html>